

Landkreis Kassel



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2007/0841

Veranlasser / Verursacher
SPD

Datum: 12.10.2007

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der SPD-Fraktion vom 30.09.2007 betr. bauliche Maßnahmen in der Herderschule

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	01.11.2007	5	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	05.11.2007	13	öffentlich
Kreistag	09.11.2007	26	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, welche baulichen Maßnahmen an der Herderschule in Kassel nötig sind, um die im Zuge der verkürzten Gymnasialzeit bevorstehenden drei Doppeljahrgänge unterzubringen.

Es ist eine bauliche Lösung zu prüfen, die im Anschluss als dauerhafte Lösung für die neuen pädagogischen Anforderungen an Oberstufen - ggf. auch als Mensa für den Ganztagsbetrieb - genutzt werden kann.

Da diese Maßnahmen durch Landesgesetzgebung erforderlich werden, wird der Kreisausschuss beauftragt, beim Land eine Kostenübernahme- oder Beteiligung einzufordern.

Begründung:

Durch die von der Landesregierung beschlossene Verkürzung der Gymnasialzeit (G8) wird es in naher Zukunft insgesamt drei Doppeljahrgänge geben. Für diese reicht der Platz an der Herderschule nicht aus.

Darüber hinaus braucht die Herderschule mittelfristig ein erweitertes Raumangebot für die Erfordernisse einer zeitgemäßen Oberstufenpädagogik.

Ulrike Gottschalck

Anlage/n:

Beschreibung
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.09.2007
Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.2007